

[7531.] Die **Ehlermann'sche** Buchh. in Hannover und Nienburg bittet um Einsendung guter Nova in zweifacher, neue Musikalien in einfacher Anzahl.

[7532.] Inserate in dem Intelligenzblatte der **Grenzboten**

hatte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift 1) in allen Theilen Deutschlands und namentlich Oesterreichs sehr stark verbreitet ist. 2) als **Wochenschrift** in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt, 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden. **Inserationsgebühren** für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 **R**; Beilagegebühren 4 **R**.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[7533.] **Antiquar-Katalog.**

Gegen Ende October verläßt das Verzeichniß meines antiquarischen Lagers, nahe an 7000 Nummern wissenschaftlicher und seltener Werke enthaltend, die Presse. Es ist dies unstreitig einer der bedeutendsten Kataloge, der seit mehreren Jahren auf dem Continente erschienen. —

Ich kann diesen Katalog nur auf Verlangen und gegen Berechnung von 10 **R** netto versenden; Handlungen, welche Gebrauch davon machen können, wollen denselben verlangen. Er stehen à Cond. zu Diensten.

A. Franck in Paris.

[7534.] Von den beliebten **Englischen Conto-Büchern** in ganz **Leder gebunden,**

welche so schnell vergriffen waren, ist wieder Vorrath angekommen, und sind dieselben in Octav zu 2 **R** 15 **N** in Quart zu 4 **R** 8 **N** gegen baar zu beziehen.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[7535.] **Erklärung.**

Da fast in jedem Jahre uns Reclamationen einzelner Handlungen wegen Nicht-Eingangs unserer Remittenden zukommen, so müssen wir aufs Neue wiederholen, daß dieselben örtlicher Verhältnisse wegen zwar unmöglich zur Oftermesse in Leipzig sein können, deshalb aber, wenn auch später, doch nicht minder pünktlich dort abgeliefert werden, denselben vielleicht aber, wegen der außergewöhnlichen Zeit ihrer Ankunft nicht überall die nöthige Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Um solchen Reclamationen zu begegnen, beauftragen wir unsern Commissionair, durch das Börsenblatt den Tag anzuzeigen, an welchem die Pakete in Leipzig ausgegeben sind, und ersuchen wir diejenigen Herren Verleger, welche etwa später unsere Remittenden noch vermissen sollten, sich deshalb an Ihre Leipziger Herren Commissionaire zu wenden.

Eggers & Comp. in St. Petersburg.

Nachdem die Remittenden der Herren **Eggers & Comp.** von letzter Oftermesse hier eingetroffen, und von mir mit der Aviso-Actur übereinstimmend befunden worden, habe ich heute dieselben an die resp. Herren Commissionaire und die hiesigen Verleger pünktlich abgeben lassen.

Leipzig, am 2. October 1849.

Rudolph Hartmann.

[7536.] Hierdurch nehme ich mir die Freiheit, in Erinnerung zu bringen, dass **ausländisches Sortiment,**

namentlich **französische** und **englische** Literatur, in **kürzester Frist** und zu den **billigsten Preisen** durch mich zu beziehen ist. Diejenigen Handlungen, welche mich mit ihren Aufträgen beehren, dürfen stets auf reellste und exacteste Bedienung rechnen.

Leipzig, Sept. 1849.

Wolfgang Gerhard.

[7537.] **B i t t e.**

Ich bitte zu bemerken, daß ich meinen Verlag netto berechne; es wurde übersehen, dieses Wort auf die Actur zu setzen, doch stehen die Ordinär-Preise vor der Linie.

Stuttgart, 26. Septbr. 1849.

K. Thienemann's Verlag.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Zur Beruhigung. — Bücher-Verbot. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 7439—7537. — Leipziger Börse am 3. October 1849.	Wagner 7461.	Schönigsh 7519.
Adler & D. 7449. 7472.	Friedrich 7482.	Schrag 7511.
Amelang 7500.	Frißche, H. in L. 7516.	Schulze in D. 7509.
Anonyme 7444. 7445. 7446.	Garcke 7450.	Sonnevald 7486.
Ascher & Co. 7464. 7497.	Geisler in B. 7451. 7487.	Spamer 7459.
Beck & S. 7493. 7501.	Gerhard in L. 7523. 7536.	Stabel 7468.
Besser 7484.	Gerold 7463.	Stalling 7457.
Brauns 7462.	Grellius 7488.	Starke 7496.
Craz & G. 7508.	Hande 7494. 7502.	Steinacker 7529.
Defoy 7524.	Haendel in L. 7492.	Tauchnitz, R. 7454.
Dulau & Co. 7499.	Hartleben 7490.	Teubner 7447. 7479.
Dunker 7485.	Hartmann 7535.	Thienemann 7474. 7537.
Eggers & Co. 7535.	Haspel 7529.	Ullmann 7469. 7478.
Ehlermann 7531.	Helfer 7465.	Verlagbureau in L. 7526.
Eisen'sche S.-B. 7443.	Herbig 7532.	Willaret 7515.
Erschle's Verlag	Seymann, G. in B. 7466.	Wollmann 7441.
Ernesti 7514.	Seys 7518.	Weber in L. 7527.
Fischer in N. 7442.	Hirt 7455. 7470.	Weidmann 7452.
Fleischer in L. 7534.	Hüb 7456.	Weller in B. 7521.
Flemming 7522.	Horbath 7513.	Westermann 7448. 7498.
Focke 7491.	Jügel 7467.	Williams & R. 7503. 7506.
Förstemann 7517.	Kirchheim & S. 7505.	
Franck 7507. 7533.		

Leipziger Börse am 3. October 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Anges. boten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 R Lsdr. à 5 R	k. S. 112 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 R Pr. Crt.	k. S. —	99 $\frac{3}{4}$
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. —	57 $\frac{1}{16}$
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	6.26 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	81 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. 97	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 R à $\frac{1}{15}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R nach ger. Ausmünzungslasse . . . d ^o .	—	12 $\frac{1}{2}$
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$
Holland. Duc. à 3 R auf 100	7	—
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	7	—
Bresl. d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As „ d ^o .	—	6 $\frac{3}{4}$
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6 $\frac{1}{4}$
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im 1 von 1000 und 500 R . .	—	85 $\frac{1}{2}$
14 R Fuss kleinere	—	—
— d ^o . — von 500 R à 4%	98 $\frac{1}{4}$	—
— d ^o . — von 500 u. 200 R à 5% . .	—	105 $\frac{1}{2}$
— d ^o . — d ^o . kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % im 1 von 1000 und 500 R . .	—	93 $\frac{1}{2}$
14 R Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 R	88	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im 1 von 1000 und 500 R . . .	—	83
20 R Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im 1 von 1000 und 500 R	—	94 $\frac{1}{2}$
14 R Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 R	—	91
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 R	—	—
d ^o à 4% } v. 500 R	—	99 $\frac{1}{2}$
d ^o à 4% } v. 100 u. 25 R	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	85
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	95
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	99 $\frac{1}{2}$
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	104
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 R à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ % (300 Mk. Bco. = 150 R)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 R Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 R pr. 100	—	140
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R pr. 100	—	104 $\frac{1}{2}$
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	90 $\frac{1}{2}$
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	20
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	—	198
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 R z. Z. zinslos	—	30

